

# INSTALLATIONS ANLEITUNG

# KLIMAAANLAGE

Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitshinweise vor Installation und Verwendung gelesen haben und korrekt anwenden.

Das dient dazu, die Sicherheit des Installateurs und des Benutzers zu schützen und einer Beschädigung der Ware vorzubeugen.

Nach dem Lesen des Benutzerhandbuchs bewahren Sie es bitte an einem Platz auf, zu dem der Benutzer jederzeit Zugriff hat.

Art Cool Gallery Series

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

# INHALTSVERZEICHNIS

## 3 INSTALLATIONSTEILE

---

3 Montagebauteile

## 4 SICHERHEITSHINWEISE

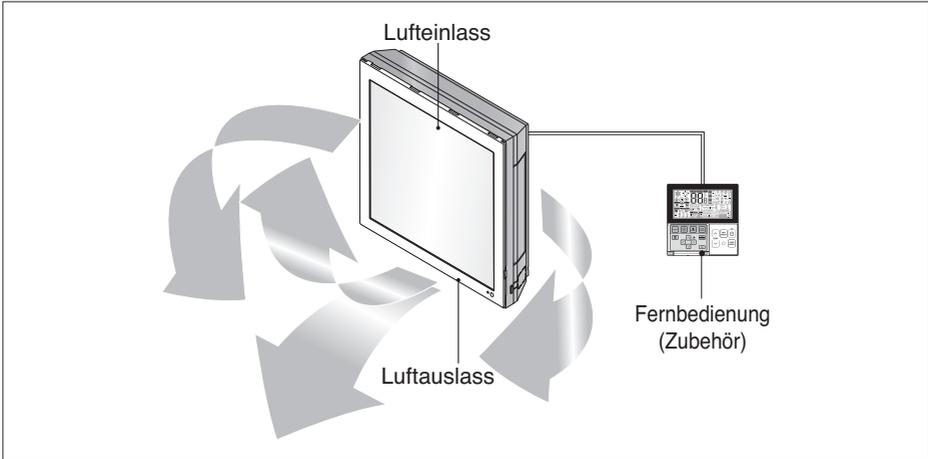
---

## 10 INSTALLATION

---

- 10 Auswahl des besten Standorts
- 10 Funktionen
- 12 Vorbereitungen auf die Montage
- 13 Montage des Innengerätes
- 13 Loch in die Wand bohren
- 14 Bördelung
- 15 Anschluss der Rohrleitungen
- 17 Abfluss überprüfen
- 18 Frontblendenanordnung
- 19 Kabel an der Inneneinheit anschließen
- 25 Modell-Bezeichnung
- 25 Luftschallemission
- 25 Grenzkonzentration

# Installationsteile



## Montagebauteile

Montage-Schablone	Schraube (A) und Kunststoffdübel
	

# Sicherheitshinweise

Auf Innen- und Außeneinheiten werden die folgenden Symbole angezeigt.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.		Diese Vorrichtung ist mit einem flammbaren Kühlmittel gefüllt (R32).
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Service-Fachkraft beim Umgang mit diesem Gerät die Anleitung im Installationshandbuch befolgen sollte.

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, müssen die folgenden Anleitungen befolgt werden.

- Lesen Sie vor der Montage des Raum-Klimagerätes dieses Handbuch sorgfältig durch.
- Beachten Sie angegebene Vorsichtshinweise mit wichtigen sicherheitsrelevanten Informationen.
- Ein unsachgemäßer Betrieb bei Missachtung von Anleitungen führt zu Verletzungen oder Beschädigungen. Die Schweregrade werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.

**⚠️ WARNUNG** Dieses Symbol bedeutet Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.

**⚠️ VORSICHT** Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr oder Gefahr von Beschädigungen von Eigentum.

- Die Bedeutung von Symbolen in diesem Handbuch lauten wie folgt.

	<b>Darf nicht ausgeführt werden.</b>
	<b>Die Anleitung sollte befolgt werden.</b>

## ⚠️ WARNUNG

### Montage

- Die Einhaltung der nationalen Gas-Richtlinien muss beachtet werden.
- Keinen defekten Überlastungsschalter oder Überlastungsschalter mit zu geringer Leistung verwenden. Gerät nur in einem dedizierten Schaltkreis betreiben.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Elektrischen Anschlüsse nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder Service-Center durchführen lassen.
  - Gerät nicht auseinander bauen oder reparieren. Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät muss immer geerdet werden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Blende und Abdeckung des Reglerkastens gut befestigen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Immer einen dedizierten Schaltkreis und Überlastungsschalter verwenden.
  - Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Eine Sicherung mit ordnungsgemäßer Nennleistung verwenden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzkabel nicht verändern oder verlängern.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Das Gerät niemals selbst (vom Kunden) montieren, entfernen oder neu installieren.
  - Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Das Gerät vorsichtig auspacken und montieren.
  - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahr. Besonders auf Gehäusekanten und Lamellen des Kondensators und Verdampfers achten.
- Zur Montage immer den Händler oder ein qualifiziertes Service-Center verständigen.
  - Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Gerät nicht auf einem defekten Standfuß montieren.
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Unfällen und Beschädigungen des Gerätes.
- Der Montageort sollte im Laufe der Zeit nicht instabil werden.
  - Bei einem instabilen Montageort könnte das Klimagerät herunterfallen und Sachbeschädigungen, Geräteausfälle und Verletzungen verursachen.
- Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.
  - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
  - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Sämtliche Arbeiten an der Elektrik müssen durch einen anerkannten Elektriker gemäß den "Normen für elektrische Anlagen" und den "Richtlinien für elektrische Hausleitungen" sowie nach den Anleitungen in diesem Handbuch erfolgen, und es muss ein eigener Schaltkreis verwendet werden.
  - Bei unzureichender Leistung der Stromquelle oder bei unsachgemäßer Durchführung der Arbeiten an der Elektrik besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Das Gerät stets an einen separaten Stromkreis mit Überlastungsschalter anschließen.
  - Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße dem für den Betrieb angegebenen Raum entspricht. (für R32)
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, ohne die Zündquellen kontinuierlich zu betreiben (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine Elektroheizung.)
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Überprüfen Sie unbedingt die Art des in der Außeneinheit verwendeten Kältemittels, um zu verhindern, dass sich verschiedene Arten von Kältemitteln vermischen.

## **Betrieb**

- Das Klimagerät sollte bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen/Fenstern nicht lange betrieben werden.
  - Feuchtigkeit könnte kondensieren und Möbel befeuchten oder beschädigen.
- Das Netzkabel darf während des Betriebs nicht herausgezogen oder beschädigt werden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzstecker während des Betriebs nicht einstecken oder abziehen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Gerät niemals mit feuchten Händen berühren (betreiben).
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Keine Heizkörper oder andere Geräte in der Nähe des Netzkabels aufstellen.
  - Es besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in elektrische Bauteile eindringen.
  - Dadurch kann das Gerät beschädigt oder ein Feuer/ Stromschlag verursacht werden.
- Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer und des Ausfalls des Gerätes.
- Gerät nicht für eine längere Zeit in geschlossenen Räumen betreiben.
  - Es könnte ein Sauerstoffmangel eintreten.
- Bei austretendem brennbaren Gasen vor dem Betrieb des Gerätes das Gas abdrehen und Fenster zur Belüftung öffnen.
  - Das Telefon nicht verwenden und keine Schalter betätigen.  
Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.
- Falls durch das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Rauch verursacht werden, die Sicherung ausschalten oder das Netzteilkabel abziehen.
  - Es besteht Stromschlag- oder Feuergefahr.
- Bei Gewitter oder Sturm das Gerät abstellen und Fenster schließen. Gerät nach Möglichkeit vor dem Gewitter vom Fenster entfernen.
  - Dadurch können Sachbeschädigungen, Geräteausfälle oder Stromschläge verursacht werden.
- Einlassgitter des Gerätes während des Betriebs nicht öffnen. (Den elektrostatischen Filter, falls vorhanden, nicht berühren.)
  - Es besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.
- Falls das Gerät nass wird (überflutet oder in Flüssigkeit getaucht), verständigen Sie ein qualifiziertes Service-Center.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Sachbeschädigungen.

- Gerät beim Betrieb zusammen mit einem Ofen, usw. von Zeit zu Zeit belüften.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Bei Reinigung oder Wartung des Gerätes die Hauptstromversorgung abschalten.
  - Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
  - Es besteht die Gefahr von Beschädigungen oder Ausfällen oder unbeabsichtigtes Einschalten des Gerätes.
- Es muss gewährleistet werden, dass niemand auf das Außengerät tritt oder fällt.
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen sowie von Beschädigungen des Gerätes.
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. (für R32)
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wiederhergestellt werden. (für R32)
- Die auf dem Wärmetauscher haftenden Staub- oder Salzpartikel müssen regelmäßig (häufiger als ein Mal jährlich) mit Wasser entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen, außer denen die vom Hersteller empfohlenen sind.
- Kältemittelkreislauf nicht durchstechen oder verbrennen.
- Achten Sie darauf, dass Kältemittel keinen Geruch enthalten können.

---

 **VORSICHT**

---

## Montage

- Nach der Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gaslecks (Kältemittel) überprüfen.
  - Ein niedriger Kältemittelstand kann zum Ausfall des Gerätes führen.
- Ablassschlauch zum ordnungsgemäßen Wasserabfluss montieren.
  - Mangelhafte Verbindungen können Wasserlecks verursachen.
- Das Gerät immer waagrecht montieren.
  - So werden Vibrationen oder Wasserlecks vermieden.
- Gerät so montieren, dass Nachbarn nicht durch Lärm oder warme Abluft des Außengerätes belästigt werden.
  - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Das Gerät muss von mind. zwei Personen angehoben oder transportiert werden.
  - Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.
- Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).
  - Ansonsten könnte das Gerät korrodieren. Korrosion, besonders des Kondensators und der Verdampferlamellen, könnte zu Fehlfunktionen oder geringerer Leistung des Gerätes führen.

- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder sich in einen Kältemittelkreislauf einbringt, sollte ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrieakkreditierten Beurteilungsbehörde abgeben, die ihre Kompetenz zur Kälteerzeugung in Übereinstimmung mit einer von der Industrie anerkannten Beurteilungsspezifikation genehmigt. (für R32)
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Die Kühlmittelschläuche müssen geschützt oder verkleidet werden, um Schäden zu vermeiden.
- Flexible Kältemittelverbinder (wie Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.
- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Die Verrohrung muss vor physischer Beschädigung geschützt werden.
- Eine gelötete, geschweißte oder mechanische Verbindung sollte vor dem Öffnen der Ventile erstellt werden, um dem Kühlmittel den Fluss zwischen den Kühlsystemteilen zu ermöglichen.
- Die Zerlegung des Klimagerätes sowie die Entsorgung von Kälteöl und Bauteilen sollte nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

## **Betrieb**

- Setzen Sie sich nicht für eine längere Zeit direkt der Kaltluft aus. (Nicht im Luftzug sitzen.)
  - Dies könnte zu Gesundheitsschäden führen.
- Gerät nicht für besondere Zwecke, wie z. B. für Lebensmittel oder Kunstgegenstände usw., verwenden. Es handelt sich um ein Klimagerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem.
  - Dadurch können Sachbeschädigungen verursacht werden.
- Lufteinlass und -auslass nicht verdecken.
  - Ansonsten könnte das Gerät ausfallen.
- Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden. Keine scharfen Reiniger, Lösungen usw. verwenden.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen der Kunststoffteile des Gerätes.
- Metallteile des Gerätes beim Entfernen des Luftfilters nicht berühren. Sie sind sehr scharfkantig!
  - Es besteht Verletzungsgefahr.
- Nicht auf das Gerät treten und nichts ablegen. (Außengeräte)
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Geräteausfällen.

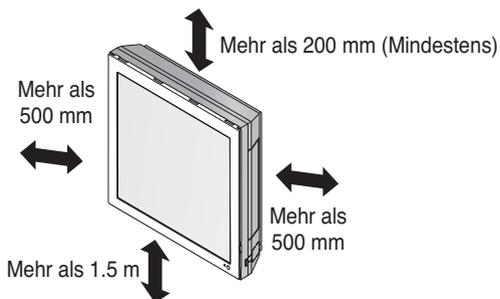
- Filter immer sorgfältig einsetzen. Filter alle zwei Wochen oder bei Bedarf öfter reinigen.
  - Verschmutzte Filter verringern die Leistung des Klimagerätes und könnten zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen.
- Während des Betriebs niemals die Hände oder Gegenstände durch Lufteinlass oder -auslass in das Gerät führen.
  - Scharfe Kanten und sich bewegende Teile bergen Verletzungsgefahren.
- Vom Gerät abgeschiedenes Wasser niemals trinken.
  - Es ist unhygienisch und kann zu erheblichen Gesundheitsschäden führen.
- Bei der Reinigung des Gerätes einen festen Untergrund oder eine stabile Leiter verwenden.
  - Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.
- Immer alle Batterien der Fernbedienung durch Batterien des gleichen Typs austauschen. Alt und neue Batterien bzw. unterschiedliche Batterietypen nicht vermischen.
  - Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.
- Batterien nicht wieder aufladen oder auseinander bauen. Batterien niemals in ein Feuer werfen.
  - Sie könnten brennen oder explodieren.
- Wenn Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung gelangt, gründlich mit klarem Wasser abspülen. Die Fernbedienung nicht mit ausgelaufenen Batterien verwenden.
  - Die Chemikalien der Batterien könnten Verätzungen oder Gesundheitsschäden hervorrufen.
- Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden.
  - Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.
- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung und Instandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsicht der bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen. (für R32)
- Trennmittel müssen in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, vom Servicebetrieb oder von ausgebildetem Fachpersonal durch ein spezielles Kabel ausgetauscht werden.

# Installation

Lesen und führen Sie die diese Anleitungen aus.

## Auswahl des besten Standorts

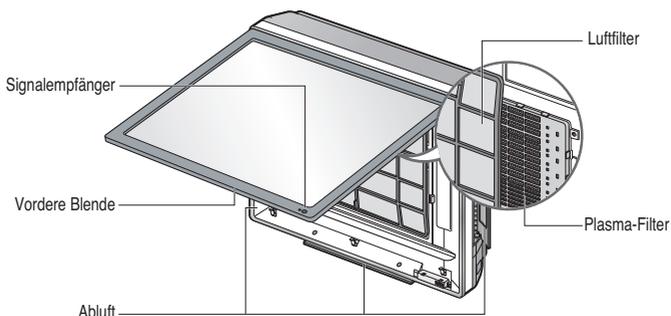
- In der Nähe des Gerätes sollten sich keine Dampf- oder Wärmequellen befinden.
- Der Standort sollte so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse vor dem Gerät befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kondenswasserabfluss leicht verlegt werden kann. Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Tür montiert werden.
- Der freie Abstand auf der linken und der rechten Seite des Gerätes muss jeweils größer als 50 cm sein. Das Gerät sollte in möglichst großer Höhe an der Wand befestigt werden und sollte einen Mindestabstand zur Decke von 10 cm haben.
- Zum Auffinden von Bolzen sollte ein Bolzensucher verwendet werden, um Beschädigungen der Wand möglichst gering zu halten.



## ⚠ VORSICHT

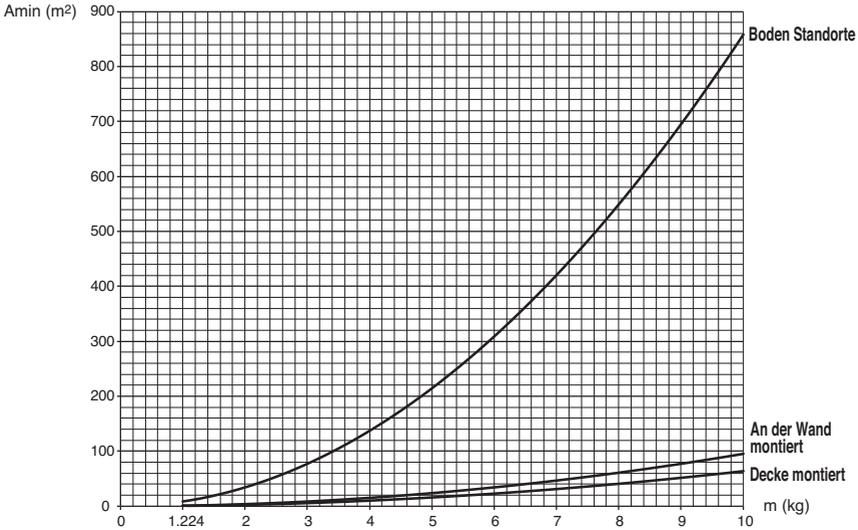
Installieren Sie das Gerät nicht in einem Gebiet, wo es direktem Seewind (Salzwind) ausgesetzt ist. Das kann zu Korrosion auf dem Gerät führen.

## Funktionen



### Minimale Bodenfläche (für R32)

- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.
- Rohrleitungen sollten vor physischen Schäden geschützt werden und an keinem ungelüfteten Ort installiert sein, falls dieser kleiner ist als A (Mindestfläche für Installation)



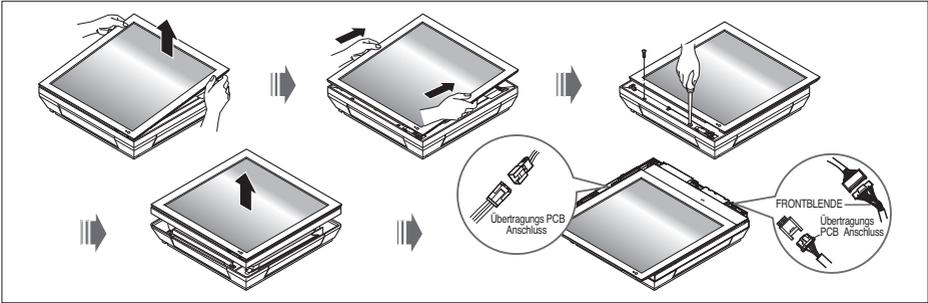
- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel
- Amin : Mindestfläche für die Installation

Boden Standorte		Boden Standorte		An der Wand montiert		An der Wand montiert		Decke montiert		Decke montiert	
m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )	m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )	m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )	m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )	m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )	m (kg)	Amin (m <sup>2</sup> )
< 1.224	-	4.6	181.56	< 1.224	-	4.6	20.17	< 1.224	-	4.6	13.50
1.224	12.9	4.8	197.70	1.224	1.43	4.8	21.97	1.224	0.956	4.8	14.70
1.4	16.82	5	214.51	1.4	1.87	5	23.83	1.4	1.25	5	15.96
1.6	21.97	5.2	232.02	1.6	2.44	5.2	25.78	1.6	1.63	5.2	17.26
1.8	27.80	5.4	250.21	1.8	3.09	5.4	27.80	1.8	2.07	5.4	18.61
2	34.32	5.6	269.09	2	3.81	5.6	29.90	2	2.55	5.6	20.01
2.2	41.53	5.8	288.65	2.2	4.61	5.8	32.07	2.2	3.09	5.8	21.47
2.4	49.42	6	308.90	2.4	5.49	6	34.32	2.4	3.68	6	22.98
2.6	58.00	6.2	329.84	2.6	6.44	6.2	36.65	2.6	4.31	6.2	24.53
2.8	67.27	6.4	351.46	2.8	7.47	6.4	39.05	2.8	5.00	6.4	26.14
3	77.22	6.6	373.77	3	8.58	6.6	41.53	3	5.74	6.6	27.80
3.2	87.86	6.8	396.76	3.2	9.76	6.8	44.08	3.2	6.54	6.8	29.51
3.4	99.19	7	420.45	3.4	11.02	7	46.72	3.4	7.38	7	31.27
3.6	111.20	7.2	444.81	3.6	12.36	7.2	49.42	3.6	8.27	7.2	33.09
3.8	123.90	7.4	469.87	3.8	13.77	7.4	52.21	3.8	9.22	7.4	34.95
4	137.29	7.6	495.61	4	15.25	7.6	55.07	4	10.21	7.6	36.86
4.2	151.36	7.8	522.04	4.2	16.82	7.8	58.00	4.2	11.26	7.8	38.83
4.4	166.12			4.4	18.46			4.4	12.36		

## Vorbereitungen auf die Montage

### Vordere Blende öffnen

1. Ziehen Sie am oberen Teil der Frontblende.
2. Klappen Sie die Frontblende nach oben auf.
3. Um die Frontblende abzunehmen, lösen Sie die beiden unteren Schrauben.
4. Nehmen Sie die Frontblende vom Gehäuse ab.
5. Um die Blende abzunehmen, muss der Anschlussstecker herausgezogen werden.



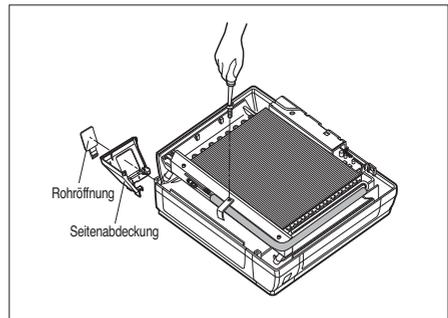
### Rohr- und Seitenabdeckung entfernen

1. Bitte lösen Sie die Schraube der mittleren Abdeckung.
2. Seitenabdeckung der gewünschten Richtung abziehen. Die Seitenabdeckung ist entfernt.
3. Rohröffnung der Seitenabdeckung abnehmen.

## ⚠ VORSICHT

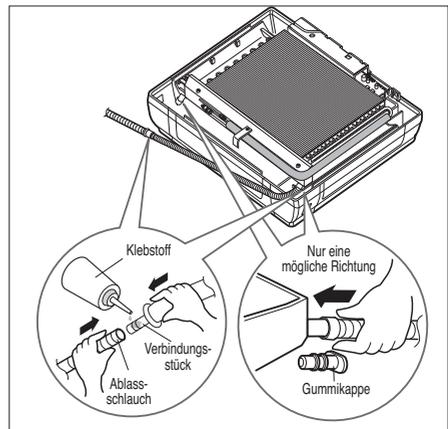
### Nach Entfernen der Abdeckung zur Sicherheit Grate entfernen.

**ANMERKUNG** Beim Anschluss durch die Rückwand muss die Rohröffnung nicht abgenommen werden.



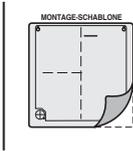
### Kondensatschlauch-Verbindung

1. Gummistöpsel der gewünschten Abflussrichtung entfernen.
2. Kondensatschlauch in den Griff der Kondensatwanne führen und Kondensatschlauch- und Verbindungsschlauch wie in der Abbildung verbinden.

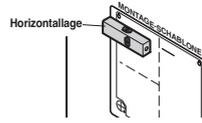


## Montage des Innengerätes

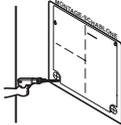
1. Montage-Schablone an der gewünschten Position befestigen.



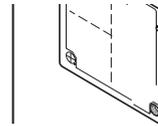
2. Mit einer Wasserwaage überprüfen, ob das Gerät waagrecht ist und die Schablone mit Klebeband befestigen.



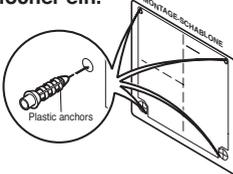
3. Bohrungen müssen einen Durchmesser von 6 mm und eine Tiefe von 30-35 mm besitzen.



4. Bohrung mit einem Durchmesser von 50 mm für Rohranschluss vornehmen (Bei Verlegen durch die Rückseite)



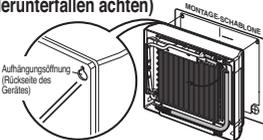
5. Setzen Sie die vier Dübel in die Bohrlöcher ein.



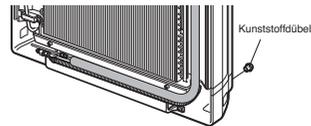
6. Zunächst zwei Schrauben in die beiden oberen Teiledrehen. (Schrauben zum Aufhängen 10 mm herausragen lassen.)



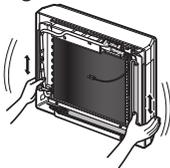
7. Gerät mit den Löchern in die oberen Schrauben einhängen und Schablone entfernen. (Auf mögliches Herunterfallen achten)



8. Öffnung des Gerätes mit den Dübeln ausrichten, die unteren und dann die oberen Schrauben festziehen.



9. Befestigung mit leichter Kraft prüfen.



10. Wenn das Gerät fest montiert ist, die und Kabel verbinden. (Montageanleitung beachten)

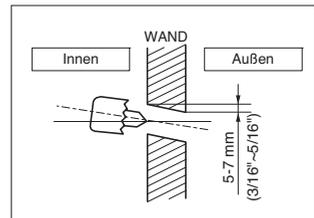
## Loch in die Wand bohren

• Bohren Sie eine 70 mm-Öffnung für die Rohrleitungen mit einem Kernbohrer. Das Bohrloch sollte entweder auf der rechten oder linken Seite sein und leicht nach außen geneigt verlaufen.

### ⚠ VORSICHT

Falls das geteilte Innengerät an einer Wand mit einer Öffnung in der Nähe der Rückseite des Gerätes montiert wird, könnte Luft von der anderen Seite des Raumes durch diese Öffnung in der Wand in den Bereich des Klimagerätes gelangen.

Durch diese Luft können auf den Oberflächen des Innengerätes unerwünschte Kondensation oder Wassertropfen entstehen. Daher sollten sämtliche Öffnungen in der Wand sorgfältig verdeckt werden, so dass kein Wasser auf das Gerät gelangen kann.



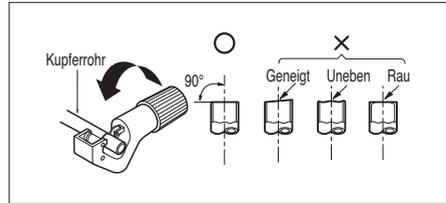
DEUTSCH

## Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren durchgeführt werden.

### Schneiden der Rohre und Kabel

1. Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen oder die lokal erworbenen Rohre.
2. Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
3. Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
4. Schneiden Sie das Kabel 1.5 m länger als die Rohrlänge zu.



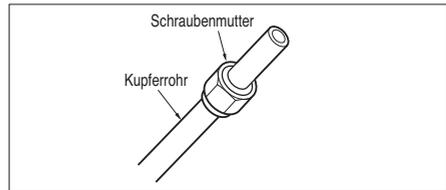
### Entfernen der Schnittgrate

1. Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitung.
2. Halten Sie das Ende der Kupfer-Rohrleitung beim Entfernen von Graten nach unten, damit keine Grate in das Rohr fallen können.



### Befestigen der Muttern

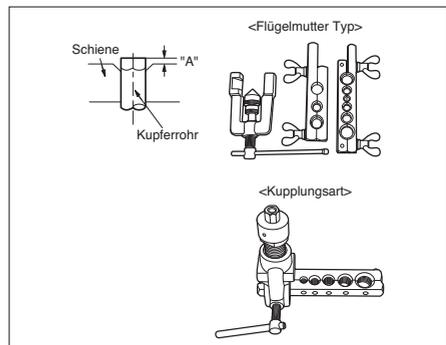
- Entfernen Sie die an Innen- und Außengerät befestigten Schraubenmutter und setzen Sie sie nach Entfernen aller Grate auf die Rohrleitungen. (Nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)



### Bördelung

1. Halten Sie das Kupferrohr in einer Form mit in der unteren Tabelle gezeigten Abmessungen fest.
2. Führen Sie die Bördelungen durch.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)		Kupplungsart
	Flügelmutter Typ		
Ø 1/4 (Ø 6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)		0~0.02 (0~0.5)
Ø 3/8 (Ø 9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)		
Ø 1/2 (Ø 12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)		
Ø 5/8 (Ø 15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)		
Ø 3/4 (Ø 19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)		



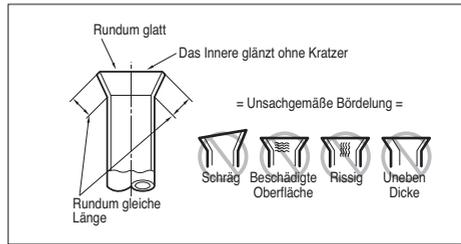
## ⚠ VORSICHT

(für R32)

- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden.
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden.

## Überprüfung

1. Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abb.
2. Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.

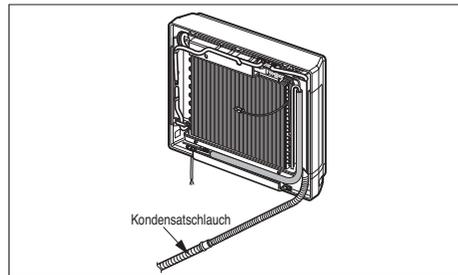


## Anschluss der Rohrleitungen

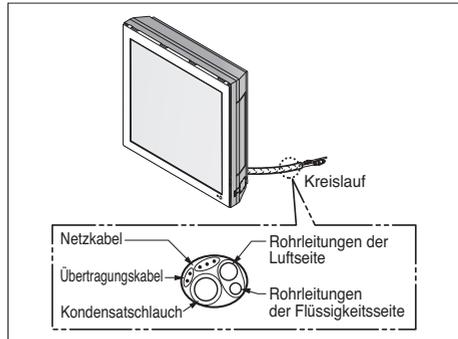
### Innen

- Vorbereitung der Rohrleitungen und des Kondensatschlauch des Innengeräts auf die Montage in der Wand.

1. Innenrohre und Kondensatschlauch nach hinten rechts verlegen.



2. Rohrleitung, Kondensatschlauch und Anschlusskabel mit Klebeband umwickeln. Der Kondensatschlauch muss sich innerhalb dieser gebündelten Anordnung unten befinden. Wenn sich der Schlauch oberhalb befindet, kann das Innengerät überlaufen.



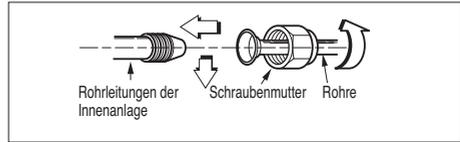
## ! VORSICHT

Wenn der Kondensatschlauch im Raum verlegt wird, muss der Schlauch isoliert\* werden, damit Möbel oder Boden nicht durch "Schwitzwasser" (Kondensation) beschädigt werden.

\* Empfohlen: Polyethylenschaum oder gleichwertig.

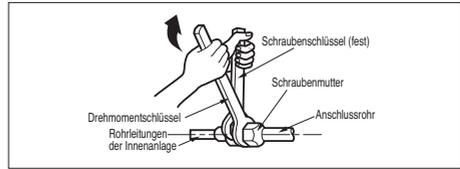
**Anschluss der Rohre an das Innengerät und des Ablassschlauches an das Abflussrohr**

1. Die Mitte der Rohrleitungen ausrichten und Schraubenmutter mit der Hand gut festziehen.

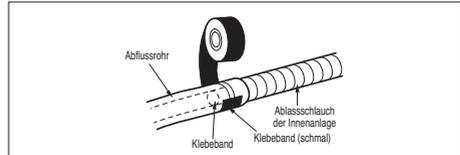


2. Mutter mit Schraubenschlüssel festziehen.

Außendurchmesser		Drehmoment
mm	Zoll	kgf-m
Ø 6.35	1/4	1.8~2.5
Ø 9.52	3/8	3.4~4.2
Ø 12.7	1/2	5.5~6.6
Ø 15.88	5/8	6.3~8.2
Ø 19.05	3/4	9.9~12.1

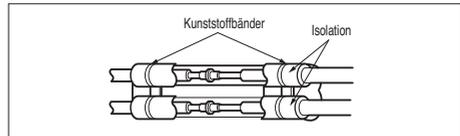


3. Beim Anschluss des Kondensatschlauch an der Innenanlage muss das Abflussrohr montiert werden.

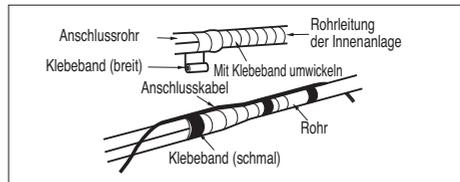


**Isolation um den Bereich der Verbindung wickeln.**

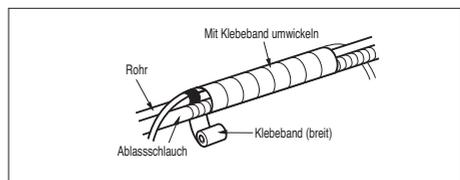
1. Isolation des Anschlussrohrs und Rohr-isolation des Innengerätes müssen über-lappen. Beide Isolationen müssen so mit einem Klebeband verbunden werden, dass keine Lücke entsteht.



2. Den Bereich des hinteren Gehäuseabschnitts der Rohrleitung mit Klebeband umwickeln.



3. Rohrleitungen und Kondensatschlauch mit Klebeband über den Bereich hinaus umwickeln, der im hinteren Gehäuseabschnitt der Rohrleitungen liegt.

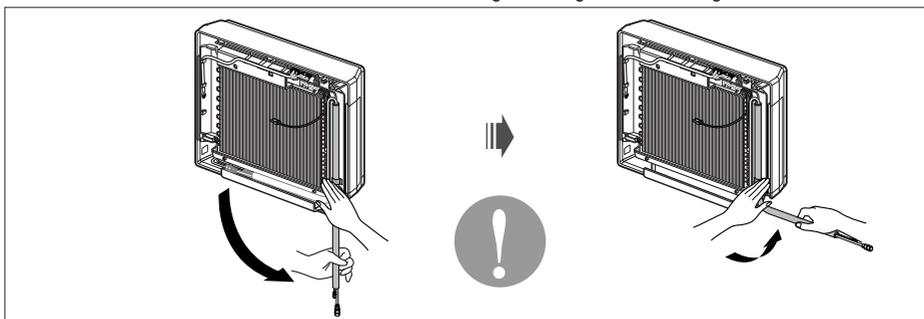


## ⚠ VORSICHT

Installationsinformationen für Rohrleitungen hinten links.  
Die Anleitung sollte befolgt werden.

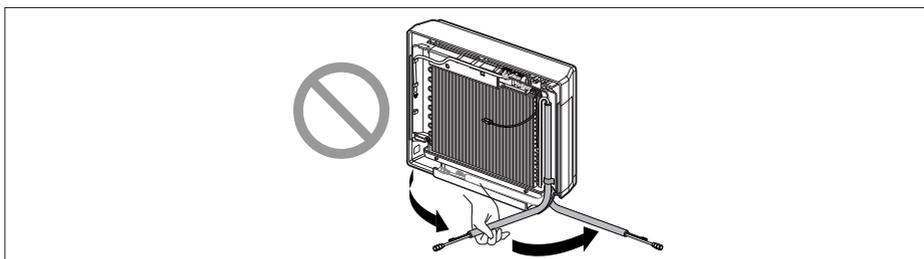
### Korrektes Gehäuse

- Auf die Oberseite der Klemme drücken und die Rohrleitung vorsichtig nach unten biegen.



### Inkorrektes Gehäuse

- Die dargestellte Verbiegung von links nach rechts könnte die Leitung beschädigen.

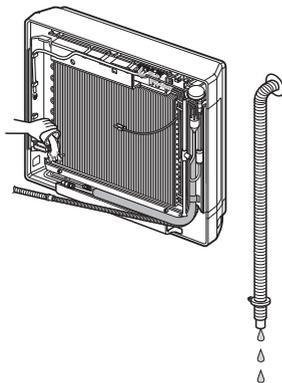


DEUTSCH

## Abfluss überprüfen

### 1) So überprüfen Sie den Abfluss.

- Gießen Sie ein Glas Wasser auf den Verdunster.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser durch den Kondensatschlauch der Innenanlage fließt und am Ende des Abflussrohres austritt, ohne dass ein Leck festzustellen ist.

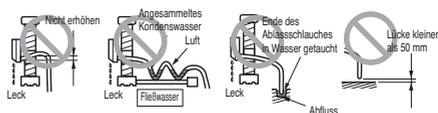


### 2) Ablauf-Rohrleitungen

- Der Kondensatschlauch sollte sich nach unten neigen, um den Wasserablauf zu gewährleisten. drain flow.

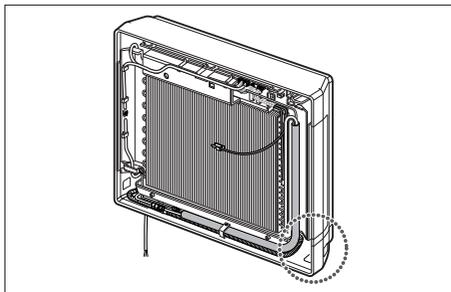


- Ablauf-Rohrleitungen dürfen nicht hergestellt werden.

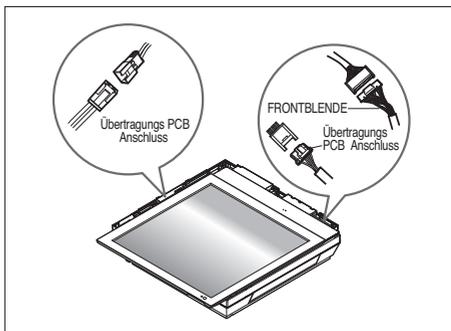


## Frontblenden anordnung

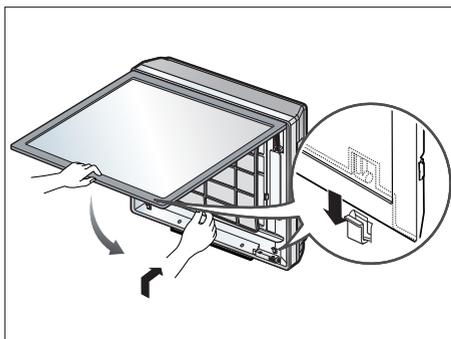
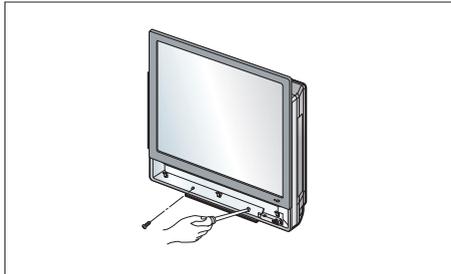
1. Zuerst die Seitenabdeckung genau überprüfen. Netzkabel in der unteren Aussparung der linken Seitenabdeckung befestigen.



2. Anschlussleitung an Steuerung anschließen. Jetzt den oberen und dann den unteren Teil der vordere Blende anpassen.

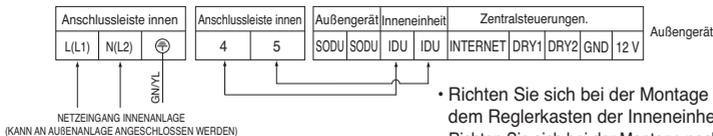


3. Vordere Blende festschrauben und den Haken der vorderen Blende in die Öffnung einsetzen.



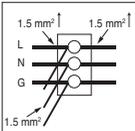
## Kabel an der Inneneinheit anschließen

- **Schließen Sie das Kabel an der Inneneinheit an, indem Sie die Kabel nacheinander gemäß der Anschlüsse der Außenanlage an die Klemmen der Reglerkarte anschließen.** (Die Kabel der Außenanlage sowie die Anschlussnummern müssen die gleiche Farbe wie die der Innenanlage besitzen.)  
Das Erdungskabel sollte länger als die übrigen Kabel sein.



- Richten Sie sich bei der Montage nach dem Schaltplan nach dem Reglerkasten auf dem Innengerät.
- Richten Sie sich bei der Montage nach dem Anschlussschaltplan auf der Reglerabdeckung im Innern der Außenanlage.

### Anschluss



Bitte beachten Sie die Gesamtleistung aller angeschlossenen Innengeräte.

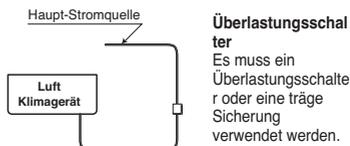
- Die Leistung des Anschlusses sollte mehr als 250 V, 20 A betragen. Der Anschluss der Strom- und Verbindungsleitungen zwischen den Innengeräten sollte unbedingt über dieser Anschluss erfolgen.
- Falls der Anschluss nicht genutzt werden kann, fixieren Sie jede Strom- und Verbindungsleitung mit einer Kabelklemme am Produkt sowie mit einer Kabelklemme und einer Schraube am Zusatzgerät.

## VORSICHT

- Änderungen am vorhandenen Schaltplan sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- Die Kabel müssen gemäß dem Anschlussschaltplan angeschlossen werden.
- Die Kabel müssen fest angeschlossen werden, so dass sie nicht leicht herausgezogen werden können.
- Die Kabel müssen gemäß den Farbkodierungen im Anschlussschaltplan angeschlossen werden.

## VORSICHT

Wenn ein Stromstecker nicht verwendet wird, muss ein Überlastungsschalter zwischen der Stromquelle und dem Gerät angeschlossen werden, wie im Folgenden dargestellt.



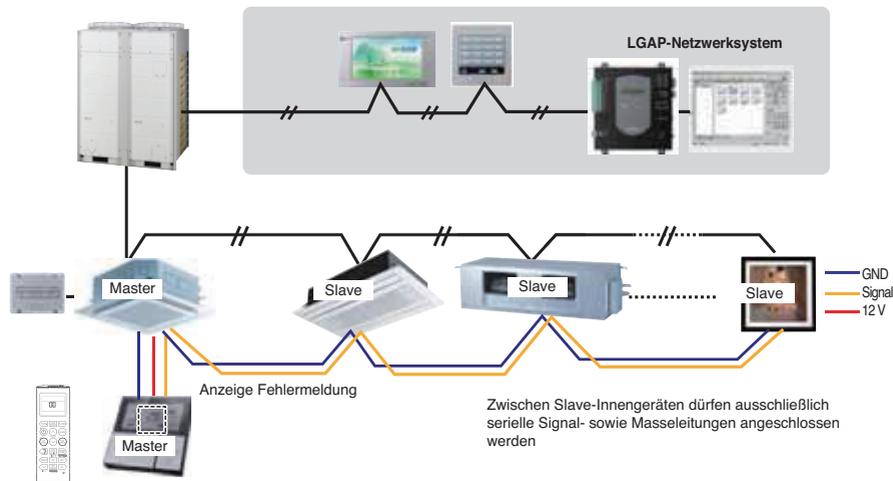
## VORSICHT

Bereiten Sie die Verkabelung nach Bestätigung der oben genannten Bedingungen wie folgt vor:

- 1) Für das Klimagerät muss immer ein eigener Stromkreis verwendet werden. Richten Sie sich bei der Verkabelung nach dem Schaltplan, der an der Innenseite der Reglerabdeckung angebracht ist.
- 2) Die Schrauben, mit denen die Verkabelung im Gehäuse der Elektrik befestigt ist, können sich auf Grund von Erschütterungen lockern, die beim Transport des Gerätes auftreten. Überprüfen Sie die Schrauben und stellen Sie sicher, dass sie fest angezogen sind. (Nicht fest angezogene Schrauben könnten einen Kabelbrand verursachen.)
- 3) Angaben der Stromquelle.
- 4) Überprüfen Sie, ob eine ausreichende elektrische Kapazität vorhanden ist.
- 5) Stellen Sie sicher, dass die Anfangsspannung höher als 90 Prozent der auf dem Hinweisschild angegebenen Nenn-Spannung ist.
- 6) Stellen Sie sicher, dass der Kabelquerschnitt den Angaben der Stromquelle entspricht. (Zu beachten ist das Verhältnis zwischen Kabellänge und -dicke.)
- 7) In einer feuchten oder nassen Umgebung muss immer ein geerdeter Leck-Überlastungsschalter verwendet werden.
- 8) Ein Abfall der Spannung könnte Folgendes verursachen.
  - Erschütterung des Magnetschalters und somit Beschädigung des Kontaktes, Durchbrennen der Sicherung, Störungen des normalen Betriebs durch Überlastung.
- 9) Die Trennung von der Stromversorgung sollte in der Verkabelung enthalten sein und sollte ein Luftspalt zur Kontakttrennung von mindestens 3 mm bei jedem aktiven (Phasen-) Leiter aufweisen.

# 1. Gruppensteuerung 1

## ■ Verkabelter Fernregler 1 + Innengeräte



### 1. Es können bis zu 16 Innengeräte (max.) über eine Kabel-Fernbedienung bedient werden.

Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.

### 2. Es können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.

### 3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.

### 4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.

- Das Master-Innengerät erkennt nur Potentialfreie Kontakte und Zentralsteuerungen.
  - Seit Februar 2009 können bei gleichzeitigem Einsatz einer Zentralsteuerung und Gruppensteuerung zwei Standard-Innengeräte montiert werden.
  - Bei Einsatz einer Zentralsteuerung können die Innengeräte nach der alleinigen Vergabe der Adresse des Master-Innengerätes gesteuert werden.
  - Slave-Innengeräte werden wie ein Master-Innengerät bedient.
  - Slave-Innengeräte können von der Zentralsteuerung nicht einzeln bedient werden.
  - Bei gleichzeitigem Anschluss eines potentialfreien Kontaktes und einer Zentralsteuerung können bestimmte Fernbedienungen nicht genutzt werden.
- Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns.

### 5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.

Die übrigen Innengeräte können bei einer Störung des Innengerätes weiter angesteuert werden.

### 6. Während der Gruppensteuerung können folgende Funktionen genutzt werden.

- Auswahl der Betriebseinstellungen (Betrieb/Stop/Modus/Temperatureinstellung)
- Steuerung der Strömungsrate (Stark/Mittel/Gering)
- Bestimmte Funktionen sind u. U. nicht verfügbar.

\* Alle Arten von Innengeräten können mit einem kabellosen Fernregler verwendet werden, außer, außer Deckenkassetten - und Kanalgeräte. Für die Einstellung der Gruppensteuerung wird auf das Handbuch des kabellosen Fernreglers verwiesen.

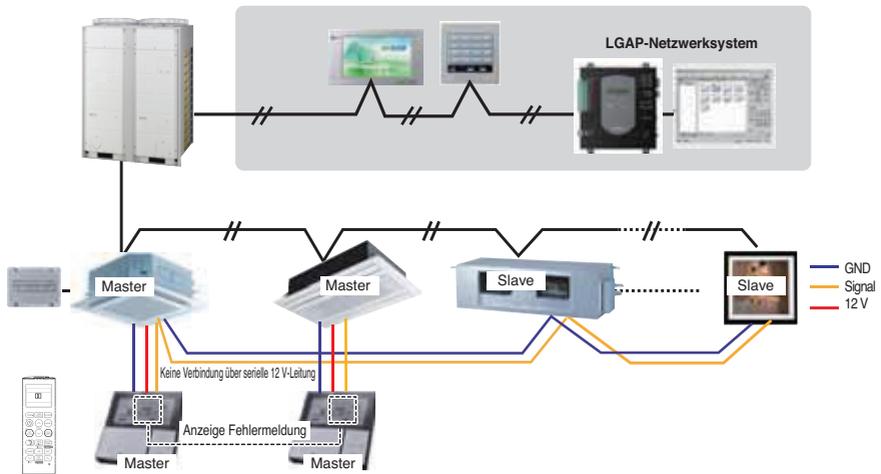
\* Seit Februar 2009 können ebenfalls Innengeräte angeschlossen werden.

Wenden Sie sich in anderen Fällen an LGE.

\* Bei fehlender Einstellung für Master und Slave können Fehlfunktionen auftreten.

## 2. Gruppensteuerung 2

### ■ Kabel-Fernbedienungen + Standard-Innengeräte

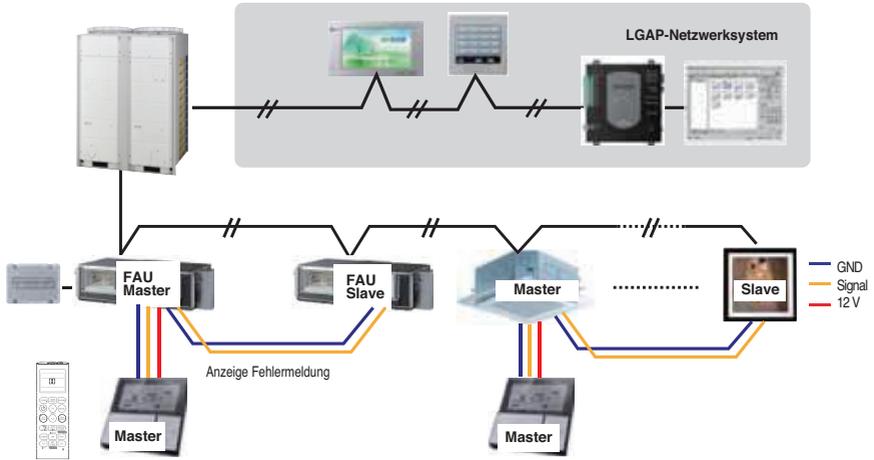


\* Es können bis zu N Innengeräte über M Kabel-Fernbedienungen bedient werden. ( $M+N \leq 17$  Geräte)

Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.

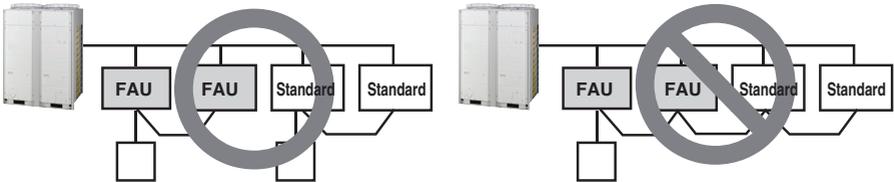
### 3. Gruppensteuerung 3

#### ■ Gemeinsame Montage von Innengeräten und einem Gerät mit Frischluftzufuhr



\* Bei gemeinsamer Montage eines Standard-Innengerätes und eines Gerätes mit Frischluftzufuhr müssen das Gerät mit Frischluftzufuhr und die Standardgeräte separat angeschlossen werden. (Die eingestellten Temperaturen sind unterschiedlich.)

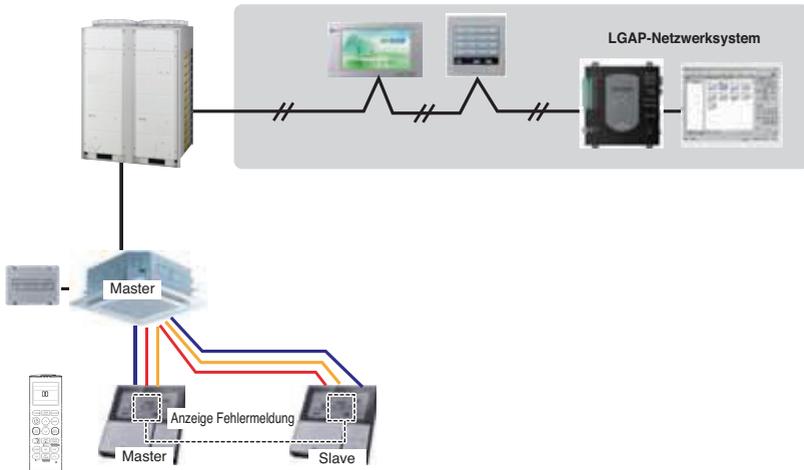
\* Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.



\* FAU-Gerät: Gerät mit Frischluftzufuhr  
Standard: Standard-Innengerät

## 4. 2 Fernbedienung

### ■ 2 Kabel-Fernbedienungen + 1 Innengerät

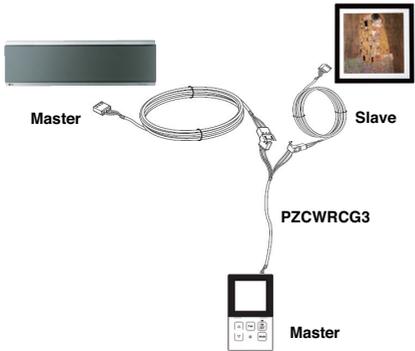
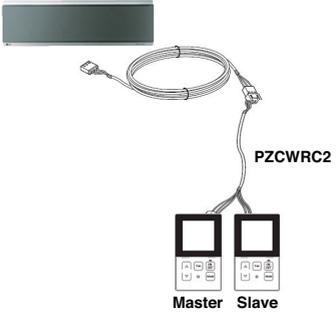


1. Es können bis zu zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.
2. An beide Fernbedienungen können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehler auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.
6. Sämtliche Innengerätefunktionen können uneingeschränkt genutzt werden.

\* Es können maximal zwei Kabel-Fernbedienungen an ein Innengerät angeschlossen werden.

## 5. Zubehörteile für Einstellung der Gruppensteuerung

Zur Gruppensteuerung sind folgende Zubehörteile erforderlich.

2 Innengeräte + 1 Kabel-Fernbedienungen	1 Innengerät + 2 Kabel-Fernbedienungen
<p data-bbox="112 220 396 244">* PZCWRCG3-Anschlusskabel</p>  <p>The diagram shows a black rectangular device labeled 'Master' on the left. A cable labeled 'PZCWRCG3' originates from this device and splits into two paths. One path goes to a square device labeled 'Slave' on the right. The other path goes to another square device labeled 'Master' at the bottom. A small inset image shows the internal wiring of the cable.</p>	<p data-bbox="572 220 837 244">* PZCWRC2-Anschlusskabel</p>  <p>The diagram shows a black rectangular device labeled 'Master' on the left. A cable labeled 'PZCWRC2' originates from this device and splits into two paths, each leading to a square device labeled 'Master' and 'Slave' respectively at the bottom.</p>

## Modell-Bezeichnung

ARN U 12 G SF 1 4

- Seriennummer
- Zusammenstellung der Funktionen  
 A: Basisfunktion                      L: Neo-Plasma (Wandmontage)  
 C: Plasma (Decken-Kassette)  
 G: Geringe statische Aufladung      K: Hohe Gesamtwärmeleistung  
 U: Standgerät ohne Gehäuse  
 SE/S8 – R: Spiegel    V: Silber    B: Blau (ART COOL Typ Panel-farben)  
 SB/SC – R: Spiegel    V: Silber    W: Weiß (ART COOL Typ Panel-farben)  
 SF – E: Rot            V: Silber    G: Gold    1: Kuss (Foto austauschbar)  
 Q: Konsole                              Z: Frischluft-Ansaugeneinheit
- Chassisbezeichnung
- Elektrische Bemessungsgrößen  
 1: 1Ø, 115 V, 60 Hz                      2: 1Ø, 220 V, 60 Hz  
 6: 1Ø, 220 - 240 V, 50 Hz                7: 1Ø, 100 V, 50/60 Hz  
 3: 1Ø, 208/230 V, 60 Hz                G: 1Ø, 220 - 240 V, 50 Hz / 1Ø, 220 V, 60 Hz
- Gesamtkühlleistung in Btu/Stunde (Btu - British thermal unit)  
 Z. B.: 5 000 Btu/h → '05'      18 000 Btu/h → '18'
- Kombination aus Inverter-Typ und Typ für nur Kühlen oder Wärmepumpe  
 N: AC-Umrichter und H/P                V: AC-Umrichter und C/O  
 U: DC-Umrichter und H/P und C/O
- MULTIV** -System mit Inneneinheit, die R32/R410A verwendet
- \* LGETA:U Z. B.: URN

DEUTSCH

## Luftschallemission

Der durch dieses Produkt emittierte Schalldruck wird mit A eingestuft und liegt unter 70 dB.

\*\* Der Geräuschpegel kann abhängig sein vom Standort.

Die angegebenen Zahlen geben die Emissionsstufe an und bedeutet nicht unbedingt, dass sie als sicher im Arbeitsbereich gelten.

Zwar gibt es eine Korrelation zwischen der Emissionsstufe und dem Expositionsgrad, doch kann daraus nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsorgemaßnahmen erforderlich sind.

Der tatsächliche Expositionsgrad der Beschäftigten wird auch bestimmt durch die Eigenschaften der Werkstatt und durch andere vorhandene Geräuschquellen, d. h die Anzahl der Geräte und der dabei stattfindenden Arbeitsvorgänge sowie durch die Zeitdauer, die die betreffenden Mitarbeiter dem Geräuschpegel ausgesetzt sind. Auch kann der zulässige Expositionsgrad von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information kann dem Benutzer der Geräte aber Anhaltspunkte liefern, um das Gefahrenpotential und das Risiko besser einzuschätzen.

## Grenzkonzentration

Unter Grenzkonzentration versteht man die Konzentration an Kältemittelgas, bei der in dem Fall, dass Kältemittel in die umgebende Luft austritt, sofort Maßnahmen ergriffen werden können, so dass Menschen keine Körperverletzungen davontragen. Die Grenzkonzentration wird in Einheit pro kg/m<sup>3</sup> angegeben (Kältemittelgas Gewicht pro Luftvolumeneinheit), um die Berechnung zu erleichtern

**Grenzkonzentration: 0.44 kg/m<sup>3</sup> (R410A)**

### ■ Kältemittel-Konzentration berechnen

$$\text{Grenzkonzentration} = \frac{\text{Gesamtmenge des eingefüllten Kältemittels in der Kühleinrichtung (kg)}}{\text{Rauminhalt des kleinsten Raums, in dem die Inneneinheit installiert ist (m³)}}$$



